

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 84 (1966)
Heft: 228

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031/61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) — Annoncen-Régie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Téléphone numéro 031/61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Hermes Handels GmbH, Luzern.
Batitube S.A., Genève, en liquidation.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 219355-219376.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Handelsmargen und besondere Zuschläge für in- und ausländische Speisekartoffeln. — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les marges commerciales et suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table indigènes et étrangères. — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti i margini commerciali e altri supplementi sociali per patate da tavola indigene ed estere.

Diplomatische und konsularische Vertretungen. — Représentations diplomatiques et consulaires.

Auslands-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Konkurs- und Nachlass-Statistik. — Statistique des faillites et concordats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Glarus, Basel-Landschaft, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

22. September 1966. Instrumente, elektronische Produkte.

Digitana A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. August 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von und Handel mit Instrumenten und elektronischen Produkten. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Marcel Witzum, von und in Zürich. Direktor mit Einzelunterschrift ist Rolf Finger, von Zürich, in Adliswil. Geschäftsdomizil: Gertrudstrasse 24 in Zürich 3.

22. September 1966. Waren aller Art, Finanzgeschäfte.

Granello AG, in Meilen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. September 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Waren aller Art sowie Tätigkeit von Finanzgeschäften. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Paul Nef, von Urnäsch (Appenzell A.-Rh.), in Meilen. Geschäftsdomizil: im Tobel 39 in Feldmeilen (bei Paul Nef).

22. September 1966.

AHV-Rentner-Verband, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 21. September 1966 ein Verein. Zweck: Zusammenschluss von AHV-Rentnern in der Schweiz und die Wahrung der Interessen von AHV-Rentnern im allgemeinen und seiner Mitglieder im besonderen gegenüber den Behörden und der Öffentlichkeit. Der Verein verschafft sich seine Mittel durch Mitgliederbeiträge sowie freiwillige Spenden und Zuwendungen. Organe sind die Vereinsversammlung, der Vorstand von mindestens drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Den Verein vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien der Präsident und der Vizepräsident des Vorstandes gemeinsam oder je einer von ihnen mit je einem der weiteren Vorstandsmitglieder. In dieser Weise vertreten ihn Emil Krähenbühl, von Signau, in Zürich, Präsident; Konrad Pfändler, von Degersheim, in Zürich, Vizepräsident, und Marcel Stadelmann, von Elgg, in Zürich, weiteres Mitglied des Vorstandes. Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 225 in Zürich 3.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

22. September 1966. Berufskleider.

H. Eggimann, in Aarwangen. Inhaber der Firma ist Hans Eggimann, von Gondiswil, in Aarwangen. Fabrikation von Berufskleidern und -mänteln. Handel mit Textilwaren aller Art. Blumenstrasse 7.

Bureau Bern

29. August 1966.

Genossenschaft für kollektive Getreideabgabe Zollikofen, in Zollikofen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, mit geeigneten Einrichtungen das Getreide von den Genossenschaffern unmittelbar nach der Ernte oder dem Dreschen zu übernehmen, das Getreide zu behandeln und zu lagern bis zur Uebergabe an den Bund, sowie Lohnaufträge für die Reinigung und Trocknung von Saatgetreide, Futtergetreide und Raps auszuführen. Die Statuten datieren vom 4. April 1966. Es werden Anteilsscheine zu Fr. 100, 200, 300, 400 und 500 ausgegeben. Die Genossenschaffter haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch unbeschränkt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 oder 7 Mitgliedern. Der Präsident Franz Reber, von Schangnau, in Oberdettigen, Gemeinde Wohlen bei Bern, oder der Vizepräsident Erwin Staub, von Wohlen bei Bern, in Murzelen, Gemeinde Wohlen bei Bern, führt Kollektivunterschrift mit dem Sekretär Gottfried Schmied, von Meikirch, in Kirchlindach. Geschäftslokal: Eichenweg 49 (bei der VLG-Niederlassung).

8. September 1966.

Société Importation Produits Agricoles, Wilhelm Glück & Co., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. September 1966 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Wilhelm Glück, von Münchenbuchsee, in Muri bei Bern. Kommanditistin mit einer Barkommandite aus Sondergut von Fr. 1000 ist Johanna Glück, von Münchenbuchsee, in Muri bei Bern. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Furrer, von Winterthur und Kloten, in Bern. Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr von Früchten, Gemüsen und anderen landwirtschaftlichen Produkten. Südbahnhofstrasse 14c.

22. September 1966. Elektrische Apparate.

Fritz Bigler & Co., in Bern. Unter dieser Firma sind Fritz Bigler, von Worb, in Bern, und Heinz Lehmann, von Zollikofen, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 22. September 1966 beginnt. Handel mit elektrischen Apparaten, insbesondere Rasierapparaten. Optingenstrasse 31.

22. September 1966. Liegenschaften.

Redina A.G., in Bern. An- und Verkauf, Tausch, Verwaltung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1960, Seite 2374). Der Verwaltungsrat besteht nun aus Ferdinand Mathys, Präsident (bisher einziges Mitglied), und Max Klein, von Gadenen, in Muri bei Bern (neu). Beide führen Einzelunterschrift.

22. September 1966. Restaurant.

R. Krähenbühl-Schwenter, in Zollikofen. Inhaber der Firma ist Rudolf Krähenbühl-Schwenter, von Signau, in Zollikofen. Betrieb des Restaurants zum Graben. Waldeckstrasse 12.

22. September 1966. Baumaterial usw.

Hirschi-Baumann A.G., in Bern, Handel mit Baumaterial und Holz usw. (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1961, Seite 3263). Dr. Manfred Hoessly, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates André Hoessly, der weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien führt.

22. September 1966. Restaurant.

Mövenpick A.G. Bern, in Bern, Führung des Restaurants Mövenpick usw. (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1966, Seite 990). Dr. Hans Widmer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

22. September 1966. Rolladen.

Griesser A.G. Zweigniederlassung in Bern, Rolladenfabrik (SHAB. Nr. 249 vom 25. Oktober 1965, Seite 3339), mit Hauptsitz in Aadorf. Walter Fritz wurde zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Benedikt Beer, von Sedrun, in Wittershausen bei Aadorf; Albert Bohren, von Grindelwald, in Aadorf; Theodor Fluri, von Herbettswil, in Aadorf; Paul Frei, von Oberehrendingen, in Elgg; Hansgeorg Werdmüller, von Zürich, in Aadorf, und Bernhard Zuber, von Au (Thurgau), und Oberwangen (Thurgau), in Aadorf.

22. September 1966. Konfiserie.

Elsa Gysi, in Bern, Konfiserie (SHAB. Nr. 226 vom 28. September 1943, Seite 2161). Die Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

22. September 1966.

Konfiserie Zytglogge H. Rolli, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Rolli, von Belpberg, in Bern. Betrieb der Konfiserie «Zytglogge». Zeitglockenlaube 4.

Bureau Biel

22. September 1966. Restaurant.

H. Arzner, in Biel, Betrieb des Restaurants «Schlüssel» (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1961, Seite 2510). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

22. September 1966.

Société coopérative de construction «Mon Home», à Bienne (FOSC. du 18 septembre 1961, N° 218, page 2710). Jean Rosselet, caissier décédé, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. A été nommé nouveau caissier Antoine Jeanprêtre, de Corcelles (Berne), à Bienne (jusqu'ici membre). La société est engagée par la signature collective à deux des président, vice-président, secrétaire et caissier.

Bureau Interlaken

21. September 1966. Hoch- und Tiefbau.
Ed. Zumbunn, bisher in Därligen, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1954, Seite 2563). Die Firma hat den Sitz nach Unterseen verlegt, wo der Inhaber jetzt wohnt. Geschäftslokal: Scheidgasse.

Bureau Laufen

22. September 1966.
Aluminium Laufen AG, in Laufen (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1966, Seite 54). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung, vom 10. März 1966 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht berührt.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

23. September 1966. Hotel, Restaurant.
Thomas Blatter, in Meiringen. Inhaber der Firma ist Thomas Blatter-Rieder, von und in Meiringen. Betrieb des Hotels und Restaurants Bahnhof in Meiringen. Bahnhofplatz.

Bureau de Porrentruy

22 septembre 1966. Horlogerie.
Barbotte et Héche, à Bressaucourt. Henri Barbotte, de Bonfol, à Bressaucourt, et Serge Héche, de Cornol, à Porrentruy, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1966. Atelier de terminage d'horlogerie.

Luzern - Lucerne - Lucerna

20. September 1966.
Centralschweizerische Kraftwerke, in Luzern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1966, Seite 1927). Jean Henri Pfeiffer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neues Mitglied ohne Unterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Leo Vogelsang, von St. Ursen (Freiburg), in Zürich. Max Ammann, bisher Vizedirektor, wurde zum Direktor ernannt und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Zu Vizedirektoren wurden ernannt: die bisherigen Prokuristen: Franz Dommann, Dr. Adolf Gugler, Hermann Strebel und Emil Wey, je mit Kollektivunterschrift zu zweien; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Werner Locher, von Oberegg (Appenzell l.-Rh.), in Luzern; Alois Michel, von Kerns, in Littau, und Hans Schefer, von Teufen, in Luzern; sie zeichnen zu zweien.

20. September 1966. Immobilien.
Hirzenhof A.G., in Luzern, Immobilien (SHAB. Nr. 298 vom 21. Dezember 1965, Seite 3984). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Dr. Adolf Gugler, von St. Sylvester (Freiburg), in Luzern.

21. September 1966. Bekleidung.
La Contessa S.A., in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 8. September 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Detailhandel mit Damen-, gegebenenfalls auch Herren-Konfektion; Betrieb eines Modell-Fabrikationsateliers derselben Branche. Die Gesellschaft übernimmt von Christian P. Jaeger, Luzern, laut Sacheinlagevertrag vom 7. September 1966 die durch ihn von Gustav Weingarten, Luzern, käuflich erworbene Geschäftseinrichtung zum Preise von Fr. 50 000 gegen Ueberlassung von 125 mit 40 Prozent liberierten Aktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist insgesamt mit Fr. 100 000 liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten und 2 bis 4 weiteren Mitgliedern. Ihm gehören an: Anton Jaeger jun., von Mels, in St.-Prex (Waadt), Präsident; Christian P. Jaeger, von Mels, in Luzern, Delegierter; Anton Jaeger sen., von Mels, in Sargans, und Hermann Wille, von Balzers, in Vaduz. Die drei Erstgenannten führen je Einzelunterschrift. Adresse der Gesellschaft: Reussportweg 15 (beim Verwaltungsratsdelegierten).

21. September 1966. Chemisch-kosmetische Artikel, Haushaltartikel.
Josef Bächtiger, in Luzern, chemisch-kosmetische Artikel, Haushaltartikel Marke «Marga» (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1966, Seite 1073). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. September 1966. Strassenbau usw.
Ferra-Pen AG., in Luzern, Waren, Produkte und Patente für Massenunterkünfte usw. (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1963, Seite 2918). Laut öffentlicher Urkunde vom 20. September 1966 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun Strawn, Strassen- und Wegebau AG. Sie bezweckt: Betrieb eines Spezialunternehmens für Strassen- und Wegebau, namentlich für Unterbau-Stabilisierung; Uebernahme und Ausführung verwandter Tiefbauarbeiten und Hochbauten, sowie Beteiligung an anderen Unternehmungen. Alois Jund ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Präsident Josef Jutz ist nun einziges Verwaltungsratsmitglied und führt Einzelunterschrift. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

21. September 1966. Handschuhe, Sportartikel.
S. L. Hanhart Söhne in Liq., in Luzern, Fabrikation von und Handel mit Handschuhen und Sportartikeln (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1966, Seite 1013). Nachdem die Liquidation beendet ist, wird diese Kollektivgesellschaft gelöscht.

21. September 1966.
Jugendheim-Verein Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1962, Seite 2028). Für die zurückgetretenen Paolo Brenni und Eugen Vogt, deren Unterschriften erloschen sind, wurden gewählt: als Aktuar und Direktor Franz Kuhn, von Grellingen, und als Geschäftsführer Dr. Zeno Inderbitzin, von Morschach, beide in Luzern. Sie führen Einzelunterschrift.

21. September 1966.
Schweiz. katholischer Jungmannschaftsverband (S.K.J.V.), in Luzern, Verein (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1962, Seite 2767). Anstelle der zurückgetretenen Paolo Brenni und Eugen Vogt, deren Unterschriften er-

loschen sind, sind gewählt worden als Generalsekretär Franz Kuhn, von Grellingen, und als Geschäftsführer sowie als Direktor des «Rex-Verlages», Dr. Zeno Inderbitzin, von Morschach, beide in Luzern. Sie führen Einzelunterschrift.

21. September 1966. Hotel-Restaurant.
du Theatre A.G. Luzern, in Luzern, Hotel-Restaurant (SHAB. Nr. 276 vom 26. November 1953, Seite 2859). Leo Balmer-Ott und Edwin Fröhlich sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Dr. Adolf Schwarz, von Egerkingen, in Luzern; Vizepräsident: Dr. Joseph Felder, von Schüpfheim, in Luzern, und Protokollführer: Alphons Beck, von Sursee, in Luzern. Sie zeichnen zu zweien.

Uri - Uri - Uri

20. September 1966.
Elektrizitätswerk Altdorf, in Altdorf (SHAB. Nr. 160 vom 13. Juli 1965, Seite 2196), Aktiengesellschaft. Jean Henri Pfeiffer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurden gewählt: Leo Vogelsang, von St. Ursen (Freiburg), in Zürich, und Peter Dätwyler, von Wittwil-Staffelbach (Aargau), in Altdorf. Kollektivprokura zu zweien mit einem übrigen Berechtigten wurde erteilt an: Josef Aschwanden, von Isenthal, in Altdorf, und Walter Jauch, von und in Altdorf.

20. September 1966.
Kraftwerk Wassen A.G., in Wassen (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1965, Seite 4100). Vizepräsident Dr. Hugo Gschwind ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Otto Wichser; zum neuen Verwaltungsratsmitglied wurde Dr. iur. Karl Welling, von Wädenswil, in Spiegel, Gemeinde Köniz, gewählt. Sie führen die Unterschrift nicht.

Schwyz - Schwytz - Svitto

2. September 1966.
Elektrizitätswerk Schwyz, in Schwyz, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1965, Seite 3448). Anton Büeler, Vizepräsident, dessen Unterschrift erloschen ist, Jean Henri Pfeiffer und Carlo Hürlimann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Pius Weber wurde als Vizepräsident gewählt. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Walter Camenzind, von und in Gersau; Willem Hürlimann, von Walchwil, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, und Leo Vogelsang, von Sankt Ursen (Freiburg), in Zürich. Diese drei sowie der neue Vizepräsident sind nicht zeichnungsberechtigt.

22. September 1966.
Righolte Schwert AG, in Rigi-Klösterli, Gemeinde Arth, Erwerb und Betrieb von Hotels und Restaurants auf dem Gebiete der Rigi usw. (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1965, Seite 1107). Hans Schuler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Glarus - Glaris - Glarona

21. September 1966.
Fritz Heer's Erben, Baugeschäft, in Betschwanden, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1965, Seite 111). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Aktiven und Passiven sind von der nachstehend eingetragenen «Bauunternehmung Heer AG», in Betschwanden, per 31. Dezember 1965 übernommen worden. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

21. September 1966.
Bauunternehmung Heer AG., in Betschwanden. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 14. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Erstellung von Hoch- und Tiefbauten aller Art, die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmen, sowie den Erwerb, die Verwaltung oder den Verkauf von Liegenschaften. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche durch Sacheinlage voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Apportvertrag vom 14. September 1966 von der Kollektivgesellschaft «Fritz Heer's Erben, Baugeschäft», in Betschwanden, Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1965, wonach die Aktiven (Kassa, Postscheck, Banken, Wertschriften, Debitoren, Warenvorräte, Arbeiten in Ausführung, Immobilien, Maschinen, Werkzeuge, Mobiliar und Fahrzeuge) Fr. 557 284.22 und die Passiven (Kreditoren, Vorauszahlungen, Banken, Darlehen, Hypotheken, Privat) Fr. 457 284.22 betragen, zum Preise von Fr. 100 000, wofür den Sacheinlegern, den bisherigen Gesellschaftern Wwe. Margrit Heer-Heiz, Christian Heer-Moll und Hans Heer-Schiesser total 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 ausgehändigt werden. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Kollektivgesellschaft «Fritz Heer's Erben, Baugeschäft», in Betschwanden, mit Nutz- und Schadenbeginn am 1. Januar 1966 ein. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Christian Heer-Moll, von und in Betschwanden, als Präsident, Wwe. Margrit Heer-Heiz, von und in Betschwanden, und Hans Heer-Schiesser, von Betschwanden, in Büllach (Zürich). Christian Heer-Moll und Wwe. Margrit Heer-Heiz zeichnen einzeln, Hans Heer-Schiesser zeichnet kollektiv zu zweien.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

Berichtigung.
ALPINA Rheinumschlag A.G., in MuttENZ, Betrieb von Umschlags- und Lagereinrichtungen (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1966, Seite 2995). Der Verwaltungsrat Dr. Alfred Schaller, von Wauwil und Basel, in Basel, zeichnet kollektiv zu zweien.

Waadt - Vaud - Vaud**Bureau d'Aubonne**

20 septembre 1966. Laiterie, porcherie.
A. Besson, à Berolle, laiterie-porcherie (FOSC. du 3 septembre 1958, N° 205, page 2357). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau d'Avenches

21 septembre 1966. Boulangerie, etc.
Pierre Doleires, à Avenches, boulangerie-pâtisserie et débit de sel (FOSC. du 3 juin 1952, N° 127, page 1406). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Cossonay

12 septembre 1966. Laiterie, fromagerie.
Nelly Schwarz, à Cuarnens, laiterie-fromagerie (FOSC. du 20 octobre 1960, page 3000). La raison est radiée par suite de remise du commerce.
 12 septembre 1966. Laiterie, fromagerie.
M. Schwarz, à Cuarnens. Le chef de la maison est **Michel Schwarz** de et à Cuarnens. Laiterie-fromagerie.
 16 septembre 1966. Hôtel.
G. Maillard, à Cuarnens. Le chef de la maison est **Gilbert Joseph Maillard**, de Villaranon, à Cuarnens. Exploitation de l'hôtel de France.

Bureau de Cully

20 septembre 1966. Confection pour dames.
O. Traber, à Puidoux. Le chef de la maison est **Otto Traber**, d'Eschenz (Thurgovie), à Puidoux. Agence, commerce, représentation d'articles de confection pour dames. Puidoux-Moreillon, La Maison sur la Colline.

Bureau de Lausanne

20 septembre 1966.
CEPEC Centre d'étude de problèmes économiques S.A. (CEPEC Studienzentrum für Wirtschaftsfragen A.G.), à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 14 septembre 1966. But: prendre en charge l'examen de tous problèmes économiques, technico-économiques, commerciaux, sociologiques et autres et de les étudier pour le compte de ses clients en toute objectivité et neutralité avec le concours d'experts et de groupes d'experts appropriés. Capital: fr. 100 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000, libérées jusqu'à concurrence de fr. 30 000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: 5 membres au moins, composé de: **Gérard Bauer**, de Neuchâtel, à Hauterive (Neuchâtel); **Alfred Raaflaub**, de Saanen, à Muri (Berne), président; **Jean-Louis Duvoisin**, d'Orges, à Château-d'Oex, vice-président; **Walter Schmidt**, de Filisur (Grisons), à Lausanne, secrétaire; **Pierre Glasson**, de Bulle, à Fribourg; **Fritz W. Humm**, de Thoun, à Blonay; **Pierre Ruttimann**, de Waltalingen (Zurich), à Lutry; **Charles Tavel**, de Payerne, au Petit-Lancy (Genève); et **René-Henri Wüst**, de Zurich, à Genève. Signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire et de l'administrateur **Pierre Ruttimann**. Bureaux: Place de la Riponne 5 (dans ses locaux).

20 septembre 1966.
Aux Colliers de Perles S. à r.l., à Lausanne, commerce d'articles de bijouterie et d'horlogerie (FOSC. du 18 septembre 1961, page 2712). Le capital de fr. 20 000 est actuellement divisé en 2 parts de fr. 10 000. Nouveaux statuts: 15 septembre 1966. **Arthur Lenzi** ne fait plus partie de la société; ses pouvoirs de gérant sont éteints; sa part de fr. 9000 a été cédée à **Georges Benoit**, de la Sagne et des Ponts-de-Martel (Neuchâtel) et de Lausanne, à Lausanne, lequel a également acquis une fraction de fr. 1000 de la part sociale de l'associé **Elsa Bünzli**. La société est engagée par la signature individuelle des associés-gérants **Elsa Bünzli** (inscrit) et **Georges Benoit**.

20 septembre 1966.
Société immobilière Rexa, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 avril 1964, page 1334). L'autorité fiscale fédérale ayant donné son accord, cette raison sociale est radiée.

20 septembre 1966.
Société Générale pour l'Industrie, succursale de Lausanne, société anonyme avec siège principal à Genève. (FOSC. du 17 novembre 1964, page 3458). **Charles de Loës** n'est plus administrateur; sa signature est radiée. **Thierry Barbey**, de et à Genève, administrateur, vice-président du conseil, signe dorénavant collectivement à deux pour l'ensemble de l'établissement. **André Koechlin**, administrateur-délégué, est actuellement domicilié à Jussy (Genève). **Léonard Hentsch**, de Genève, à Collonge-Bellerive (Genève), est nommé secrétaire du conseil avec signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement. **Albert de Goumoens**, directeur, est actuellement à Lonay. **Robert Oberlé**, sous-directeur, est actuellement au Grand-Saconnex (Genève). **Raymond Elia**, de et à Genève, a dorénavant procuration collective à deux pour l'ensemble de l'établissement. Procuration collective limitée à succursale est conférée à **Alfred Béro**, de Champéry (Valais), à Lausanne.

20 septembre 1966.
Banque Commerciale et Financière Bancopin S.A., à Lausanne (FOSC. du 25 août 1966, page 2709). **Gottfried Eisenhart**, de Tramelan (Berne), à Nyon, est nommé directeur général avec signature collective à deux avec un administrateur.

20 septembre 1966. Menuiserie, ébénisterie.
J. Golay, au Mont-sur-Lausanne. Chef de la maison: **Jean Golay**, allié **Corthésy**, du Chenit, à Lausanne. Menuiserie-ébénisterie. Route d'Estavayer.

20 septembre 1966.
Société Immobilière de «Plan A» S.A., à Lausanne (FOSC. du 29 novembre 1960, page 3414). **Fernand Guex** n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: **Alexandre Hauchmann**, de et à Vandoeuvres (Genève). Siège légal: rue du Lion d'Or 2 (en l'Etude de M^e Jean-Jacques Fatton, avocat). Bureau de la société: Genève, rue de la Fontaine (chez Régie Foncière S.A.).

21 septembre 1966. Carrosserie.
Monnet frères, à Crissier, société en nom collectif, exploitation d'une carrosserie (FOSC. du 19 novembre 1959, page 3173). Dans son audience du 12 août 1966, le Président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la dissolution de la société par suite de faillite.

21 septembre 1966. Engrais.
Fertilitas International Fertilizer Company S.A., à Lausanne, engrais naturels et chimiques, principalement de produits fertilisants (FOSC. du 13 janvier 1966, page 125). L'administrateur **Marcel Duboux** est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: **Fernand Guex**, de St-Légier-La Chiésaz, à Lausanne.

21 septembre 1966.

ICISA, Imprimerie pour le Commerce et l'Industrie S.A., à Lausanne (FOSC. du 7 mars 1966, page 755). Date de la dissolution: 15 septembre 1966. La société ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **ICISA, Imprimerie pour le Commerce et l'Industrie S.A.**, en liquidation, par **Francis Amacher**, d'Oberried (Berne), à Lausanne, nommé liquidateur avec signature individuelle. Les pouvoirs des anciens administrateurs **Jean-Pierre Crottaz** et **René Magnin** sont éteints. Adresse de la société en liquidation: Rue du Grand-Pont 8 (chez **Francis Amacher**, agent d'affaires breveté).

21 septembre 1966. Installations sanitaires, couverture, etc.
Rastoldo et Cie S.A., à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 6 septembre 1966. But: l'exploitation d'une entreprise d'installations sanitaires, appareillage, adduction d'eau, ferblanterie, couverture, chauffage central, brûleurs à mazout, citernes de tous systèmes, ventilation, climatisation, conditionnement d'air, constructions métalliques, serrurerie, travaux en acier inoxydable, fabrication, vente et représentation de tous articles se rapportant à ces activités, exploitation d'ateliers de tous genres et de salons-lavoirs. Apport: **Jean-Jacques Rastoldo** fait apport d'outillage, de machines et mobilier d'un montant total de fr. 46 500, y compris 2 véhicules à moteur et un tapis roulant d'une valeur totale de fr. 14 300, selon convention d'apport et inventaires annexés à l'acte authentique. Cet apport est accepté pour ce prix, imputé sur le capital. Capital: fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: 1 à 7 membres. Seul administrateur avec signature individuelle: **Jean-Jacques Rastoldo**, de Chexbres, à Cheseaux-sur-Lausanne. Procuration collective à deux est conférée à **Daniel Van Caille**, de Belgique, à Lausanne. Bureaux: rue de Bourg 49.

21 septembre 1966. Appareils de télévision, etc.
Crausaz et Signoroni S.A., à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 8 et 16 septembre 1966. But: l'achat et la vente d'appareils de télévision en tous genres, le montage et l'entretien de dits appareils, ainsi que le commerce de pièces détachées. Capital: fr. 50 000, divisé en 100 actions au porteur de fr. 500, entièrement libérées. Reprise de biens: La société acquiert de **Rémy Crausaz** et **Enzo Signoroni**, à Lausanne, un lot d'appareils neufs de télévision, accepté pour le prix de fr. 20 000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: 1 ou plusieurs membres, composée de: **Enzo Signoroni**, d'Italie, à Lutry, président; **Rémy Crausaz**, de Villeneuve (Fribourg) et **Yverdon**, à La Tour-de-Peilz, secrétaire, et **Georges Baudat**, de l'Isle, à Epalinges. Signature collective à deux des administrateurs. Bureaux de la société: rue Saint-Martin 7 (dans ses locaux).

21 septembre 1966. Immeubles.
Palazzo Milano S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 22 décembre 1961, page 3723). L'administratrice **Gabrielle Renggli** est démissionnaire; sa signature est radiée. Nouvelle administratrice avec signature collective à deux: **Yvonne Veillard**, d'Aigle, à Lausanne.

21 septembre 1966. Cloisons, etc.
Strafor-Hauserman S.A., Strasbourg, succursale de Lausanne, à Lausanne, cloisons mobiles et divers produits destinés au bâtiment (FOSC. du 16 juillet 1964, page 2199), avec siège principal à Strasbourg. L'actif et le passif sont repris par «**Strafor-Hauserman S.A.** (Strafor-Hauserman A.G.)», à Lausanne. Cette raison ne peut pas être radiée, l'autorité fiscale cantonale n'ayant pas encore donné son accord.

21 septembre 1966. Cloisons, etc.
Strafor-Hauserman S.A. (Strafor-Hauserman A.G.), à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 17 mai 1966. But: l'achat, la vente, la distribution, la représentation et le montage de cloisons mobiles et divers produits destinés au bâtiment, l'assistance technique et commerciale, l'exploitation de tous brevets, licences, marques de fabrique, dessins ou modèles, et procédés de fabrication. La société peut aussi entreprendre la fabrication des produits susmentionnés. Capital: fr. 100 000, divisé en 100 actions de fr. 1000, nominatives, entièrement libérées. Reprise de l'actif et du passif selon convention du 17 mai 1966 annexée aux statuts, de «**Strafor-Hauserman S.A.** Strasbourg, succursale de Lausanne», pour le prix de francs 101 260.31, montant imputé sur le capital à concurrence de fr. 95 000, le solde de fr. 6260.31 étant porté au crédit des apporteurs. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: 1 ou plusieurs membres, composée de: **Paul Denoyel**, de France, à Strasbourg; **Raymond Winocour**, de France, à Paris, président; **Philippe Dudan**, de Grandcour, à Lausanne; **Henri Rieben**, de et à Epalinges, et **Charles Bauer**, de Bâle, à St-Prex. Signature individuelle des administrateurs **Raymond Winocour** et **Paul Denoyel**, ou signature collective à deux des autres administrateurs. Procuration individuelle est conférée à **Louis Besançon**, de France, à Strasbourg, et à **Mario Roggero**, d'Italie, à Lausanne. Bureaux de la société: rue du Maupas 51 (dans ses locaux).

Bureau de Moudon

16 septembre 1966. Immeubles.
S. I. St-Michel, Moudon, à Moudon, société anonyme (FOSC. du 5 janvier 1959, page 5). Le capital social de fr. 50 000, libéré de fr. 20 000 est actuellement entièrement libéré de la manière suivante: fr. 15 000 par compensation partielle d'une créance d'un actionnaire contre la société; fr. 15 000 par un versement en espèces. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 16 septembre 1966 la société a modifié ses statuts en conséquence. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du même jour, la société a porté son capital social de fr. 50 000 à fr. 60 000 par l'émission de 20 actions de fr. 500, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social entièrement libéré est actuellement de fr. 60 000, divisé en 120 actions de fr. 500 nominal chacune, nominatives.

16 septembre 1966. Immeubles.
S. I. Verger du Château Moudon A, à Moudon. Suivant acte authentique et statuts du 16 septembre 1966, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, la mise en valeur, l'exploitation, la location et la vente de tous

immeubles en Suisse, notamment la construction d'immeubles locatifs. La société peut effectuer toutes opérations financières et commerciales en rapport avec son but. Son premier objet est notamment la construction d'un bâtiment locatif sur une parcelle du 430 du registre foncier de Moudon. Lieu dit «Verger du Château», surface totale 13 ares 22 centiares, à acquérir de Anne Gallandat, pour le prix de 20 francs le mètre carré. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de fr. 30 000. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à 3 membres. A été nommé administrateur unique, avec signature individuelle: André Desponds, de Lussery, à Moudon. Adresse: Fiduciaire David Augsburg, Rue du Poyet 9, à Moudon.

16 septembre 1966. Immeubles.

S. I. Verger du Château Moudon B, à Moudon. Suivant acte authentique et statuts du 16 septembre 1966, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, la mise en valeur, l'exploitation, la location et la vente de tous immeubles en Suisse, notamment la construction d'immeubles locatifs. La société peut effectuer toutes opérations financières et commerciales en rapport avec son but. Son premier objet est notamment la construction d'un bâtiment locatif sur une parcelle du 430 du registre foncier de Moudon, lieu dit «Verger du Château», surface totale 13 ares 82 centiares, à acquérir de Anne Gallandat, pour le prix de 20 francs le mètre carré. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de fr. 30 000. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à 3 membres. A été nommé administrateur unique, avec signature individuelle: André Desponds, de Lussery, à Moudon. Adresse: Fiduciaire David Augsburg, Rue du Poyet 9, à Moudon.

16 septembre 1966. Immeubles.

S. I. Verger du Château Moudon C, à Moudon. Suivant acte authentique et statuts du 16 septembre 1966, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, la mise en valeur, l'exploitation, la location et la vente de tous immeubles en Suisse, notamment la construction d'immeubles locatifs. La société peut effectuer toutes opérations financières et commerciales en rapport avec son but. Son premier objet est notamment la construction d'immeubles locatifs. La société peut effectuer toutes opérations financières et commerciales en rapport avec son but. Son premier objet est notamment la construction d'un bâtiment locatif sur une parcelle du 430 du registre foncier de Moudon, lieu dit «Verger du Château», surface totale 14 ares 16 centiares, à acquérir de Anne Gallandat pour le prix de 20 francs le mètre carré. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de fr. 30 000. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à 3 membres. A été nommé administrateur unique avec signature individuelle: André Desponds, de Lussery, à Moudon. Adresse: Fiduciaire David Augsburg, Rue du Poyet 9, à Moudon.

Bureau du Sentier

21 septembre 1966.

Société immobilière de l'Union du Brassus, au Brassus, commune de Chenit, société anonyme (FOSC. du 11 novembre 1965, N° 264, page 3550). Les administrations cantonale et fédérale des contributions ayant donné leur accord, cette raison sociale est radiée.

21 septembre 1966.

Société de l'Asile du Marchairuz, au Marchairuz s/Le Brassus, commune de Chenit, société coopérative (FOSC. du 11 octobre 1963, N° 238, page 2887). Dans son assemblée générale du 2 octobre 1965, la société a modifié ses statuts. Les faits publiés n'ont pas subi de changement.

Bureau de Vevey

21 septembre 1966. Home pour personnes âgées.

Montbrillant S.A., à Montreux, société anonyme (FOSC. du 26 janvier 1966, page 278), exploitation d'un home pour personnes âgées. L'administrateur Francis Paroz, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Arthur Massard, de Rossinière, à Montreux, est administrateur, signant collectivement à deux.

21 septembre 1966.

Société fiduciaire Fiducia société anonyme, à Vevey (FOSC. du 20 janvier 1966, page 204), société anonyme; fiduciaire, etc. La raison sociale est radiée par suite de transfert du siège social à Pully (FOSC. du 30 août 1966, page 2752).

21 septembre 1966. Brevets, licences, etc.

Berthoud et Cie S.A., à Corseaux, société anonyme (FOSC. du 19 septembre 1966, page 2949), brevets, licences, etc. Selon procès-verbal de son assemblée générale du 12 septembre 1966, la société a décidé sa dissolution; elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Berthoud et Cie S.A. en liquidation par Ernest Pilet, de Château-d'Oex, à Lausanne, nommé liquidateur avec signature individuelle. La signature des administrateurs Francis Berthoud, Arthur Valterio et Louis Vadot, de même que la procuration conférée à Paul Junod, sont radiées. Adresse pour la liquidation: Lausanne, avenue d'Echallens 31, chez le liquidateur.

Bureau d'Yverdon

20 septembre 1966. Boulangerie-pâtisserie.

A. Jacolet, à Yverdon. Le chef de la maison est Armand-Placide-Eugène Jacolet, de Fribourg, à Yverdon, Boulangerie-pâtisserie. Rue St-Georges 2.

21 septembre 1966. Boulangerie-pâtisserie.

Fréd Besson, à Yverdon, boulangerie-pâtisserie, tea-room à l'enseigne «Au Bamby» (FOSC. du 9 janvier 1956, page 60). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

21 septembre 1966. Café.

M. Germond, à Yverdon. Le chef de la maison est Michel Germond, de Lovatens, à Yverdon. Exploitation du Café du Commerce. Rue du Lac 35.

21 septembre 1966. Café.

Marcel Malherbe, à Yverdon. Le chef de la maison est Marcel Malherbe, de Chavornay, à Yverdon. Exploitation du Café du Pont. Rue des Casernes 2.

21 septembre 1966. Tea-room.

Roland Payot, à Yverdon, exploitation d'un tea-room (FOSC. du 4 février 1957, page 341). Cette raison est radiée par suite du décès du titulaire.

21 septembre 1966. Café, tea-room.

A. Payot, à Yverdon. Le chef de la maison est Alice Payot, veuve de Roland-Alfred, de Corcelles-sur-Concise, à Yverdon. Café, tea-room. Rue du Lac 45.

21 septembre 1966. Bar à café, tea-room.

Paul Obst, à Yverdon. Le chef de la maison est Helmut Paul Obst, d'origine allemande, à Yverdon. Exploitation d'un bar à café et tea-room à l'enseigne «Paradise». Rue d'Orbe 46.

21 septembre 1966. Tea-room.

J. C. Perrier, à Yverdon. Le chef de la maison est Jean-Claude Perrier, époux séparé de biens de Eliane-Denise née Vallotton, de Ste-Croix, aux Tuileries de Grandson. Exploitation du tea-room-glacier du Paon. Rue des Remparts 27.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

21 septembre 1966. Garniture sur verre.

Lana Ernest, à Grône, garniture sur verre (FOSC. du 2 novembre 1965, N° 256, page 3437). Cette maison est radiée par suite de cessation de toute activité.

21 septembre 1966. Vins.

Clavien Marc et Louis, à Miège. Marc et Louis Clavien, tous deux de et à Miège, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1966. La société est engagée par la signature individuelle de Marc Clavien. Commerce de vins.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

21 septembre 1966. Immeubles.

S. I. Chevreuse S.A., à Boudry, acquisition, exploitation, gérance et vente d'immeubles, etc. (FOSC. du 5 août 1966, N° 181, page 2514). René De L'Harpe, de et à Genève, a été nommé administrateur; il signe collectivement à deux. Le bureau du conseil est constitué comme suit: Etienne Maye, président (déjà inscrit); René De L'Harpe, vice-président, et Jean-Pierre Schindelholz, secrétaire (déjà inscrit), lesquels engagent la société par leur signature collective à deux.

21 septembre 1966. Editions, diffusion de livres.

Pierre Gamer, à Auvornier. Chef de la maison: Pierre Paul Adrien Gamer, d'origine française, à Auvornier. Editions et diffusion de livres. Rue des Epancheurs 18.

Genf - Genève - Ginevra

20 septembre 1966. Bar-restaurant, etc.

P. Chillier, à Genève. Chef de la maison: Paul Chillier, de Châtel-St-Denis (Fribourg), à Genève. Bar-restaurant à l'enseigne «Le Dôme». 3, rue de la Cité.

20 septembre 1966. Produits chimiques, etc.

P. Frossard de Saugy, à Genève, commerce de produits chimiques, etc. (FOSC. du 11 avril 1950, page 932). Par suite du changement de la numérotation de la rue, l'adresse est désormais 20, plateau de Champel.

20 septembre 1966. Jouets, etc.

Roger Rosso, à Genève, commerce et représentation de jouets et d'articles de diverses natures (FOSC. du 3 septembre 1952, page 2193). Par suite du transfert de son siège à Fribourg, la maison a été inscrite au registre de l'arrondissement de la Sarine (FOSC. du 15 septembre 1966, page 2915). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

20 septembre 1966.

«Télé-restaurant» André Curchod, à Genève (FOSC. du 22 novembre 1962, page 3373). La maison n'exploite plus le café-restaurant à l'enseigne «La Clé d'Or», 32, route de Frontenex.

20 septembre 1966. Textiles, etc.

Stein & Cie, à Genève, commerce de textiles, etc., société en nom collectif (FOSC. du 15 décembre 1961, page 3650). Mélanie Stein (décédée) n'est plus associée. Nouveaux associés: Eric-Albert Stein, de et à Genève, séparé de biens de Francisca, née van Scherpenzeel, Ronald Stein, de Genève, à Zurich, séparé de biens de Christiane-Marguerite-Lucile, née Mathey, et Wilfred-Harold Stein, de Genève, à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux.

20 septembre 1966. Achat, vente de terrains, etc.

Fondation communale Versoix-Centre, à Versoix, fondation communale de droit public cantonale constituée par délibérations du conseil municipal de la commune de Versoix des 19 novembre 1965 et 8 mars 1966, approuvée par la loi du 3 juin 1966. But: achat, vente et échange de terrains et de bâtiments, construction de logements, transformation d'immeubles; gestion de ses immeubles; collaboration à l'aménagement de quartiers. Administration: conseil de sept membres: Samuel May, de Genève, à Versoix, président; André Estier, de et à Versoix, vice-président; Paul Naine, de Genève, à Versoix, lesquels forment le bureau; Emile Bolsterli, de Genève, à Versoix; Pierre Knoblauch, d'Oberentfelden (Argovie), à Versoix; Jacques Ricci, de et à Versoix, et François Chevallier, de Genève, à Versoix. Signature: collective à deux des membres du bureau. Adresse: Mairie de Versoix.

20 septembre 1966. Toutes marchandises, etc.

Aires SARL, à Genève, organisation de la vente en Europe de toutes marchandises, produits, articles et matières premières en provenance du Japon, etc. (FOSC. du 29 mars 1966, page 1035). Yoshio Jida n'est plus associé. Charles Gerber (inscrit) reste seul associé avec une part maintenant de fr. 20 000, correspondant au montant du capital. Statuts modifiés le 17 septembre 1966.

20 septembre 1966. Exploitation de lignes maritimes, etc.
Hycar Lines SA, à Genève, exploitation de lignes maritimes régulières pour le transport de personnes, etc. (FOSC. du 3 juin 1964, page 1735). L'administrateur Hans-Gerrit Kahn, vice-président et délégué (inscrit), signe dorénavant individuellement.

20 septembre 1966. Conseils en matière économique, etc.
Inter-Management Société Anonyme en liquidation, à Genève, conseils en matière économique, en faillite (FOSC. du 22 septembre 1964, page 2855). La procédure de faillite ayant été clôturée, la société est radiée d'office.

20 septembre 1966. Recherches économiques, etc.
Trade Development and Management Corporation SA, à Genève, recherches économiques, etc., société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 6 décembre 1965, page 3828). La procédure de faillite ayant été clôturée, la société est radiée d'office.

20 septembre 1966.
Entreprise A. M. Zosso SARI, carrelages et revêtements, à Thônex, société à responsabilité limitée. Date des statuts: 16 septembre 1966. But: entreprise de carrelages et revêtements. Capital: fr. 20 000. Associés et parts sociales: les époux Anne-Marie Zosso née Mehling, de Genève, à Thônex, pour une part de fr. 19 000, et Bernard Zosso, de Genève, à Thônex, pour une part de fr. 1000. Gérante: l'associée Anne-Marie Zosso avec signature individuelle. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Adresse: 8, route de Jussy.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Der unbekannte Inhaber der 3½% Obligation Nr. 84 der Evangelischen Gemeinschaft in der Schweiz, von nom. Fr. 3000.—, lautend auf Frau Luise Tännler-Zeller, mit Verfall am 6. Juni 1966, nebst Coupon per 6. Juni 1966, wird hiermit aufgefodert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (697*)

3000 Bern, den 21. September 1966 Der Gerichtspräsident III: Hilfiker

Der unbekannte Inhaber der folgenden Eigentümerschuldbriefe:

- Schuldbrief von Fr. 25 000.— vom 11. September 1937, Belege Serie III, Nr. 4839, haftend im zweiten Rang;
- Schuldbrief von Fr. 110 000.— vom 5. Juli 1932, Belege Serie III, Nr. 623, haftend im dritten Rang;

beide Schuldbriefe haftend auf der Besitzung Effingerstrasse 41, in Bern, Grundbuchblatt Nr. 2596, Kreis III, des Robert Walther bzw. nun dessen Erbgemeinschaft, wird hiermit aufgefodert, die genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (698*)

3000 Bern, den 21. September 1966 Der Gerichtspräsident III: Hilfiker

Der unbekannte Inhaber des Eigentümers-Schuldbriefes von Fr. 15 000.—, vom 10. Dezember 1920, Belege Serie I, Nr. 2698, haftend im zweiten Rang, auf der Besitzung Gurtenweg 15, Wabern, Gemeinde Köniz, Grundbuchblatt Nr. 1044, des Fritz Schertenleib, daselbst, wird hiermit aufgefodert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (699*)

3000 Bern, den 22. September 1966 Der Gerichtspräsident III: Hilfiker

Die unbekannten Besitzer der Schuldbriefe von Fr. 12 000.—, datiert 1. Juli 1911, im 1. Rang und von Fr. 8000.—, datiert 3. August 1925, im 2. Rang lastend auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 1178, Grundbuch EBL 982, Amriswil, Schuldner und Pfand Eigentümer: Theophil Tuchschnid, Fabrikant, Amriswil, ursprüngliche Gläubigerin: Thurgauische Kantonalbank, Filiale Amriswil, werden aufgefodert, innert der Frist von 1 Jahr ihre Rechte auf diese Titel beim unterzeichneten Gerichtspräsident geltend zu machen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (AA. 704*)

9220 Bischofzell, den 22. September 1966

Bezirksgerichtspräsident Bischofzell

Es werden vermisst:

- Schuldbrief, Fr. 2000.—, angegangen am 2. August 1929, im 5. Rang;
 - Schuldbrief, Fr. 2000.—, angegangen am 3. August 1929, im 6. Rang;
 - Schuldbrief, Fr. 2000.—, angegangen am 4. August 1929, im 7. Rang;
- haftend auf Grundstück Nr. 199, Grundbuch Horw, Plan 22, Liegenschaft Bachtel, Horw.

Der Inhaber der genannten Schuldbriefe wird aufgefodert, diese innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst erfolgt die Kraftloserklärung. (705*)

6010 Kriens, den 23. September 1966

Amtsgerichtspräsident Luzern-Land:
Glanzmann

Premier avis

Par décision du 26 septembre 1966, le président du Tribunal somme le détenteur inconnu des 90 actions anciennes de fr. 100.— chacune, au porteur, entièrement libérées, avec coupons attachés N° 15 et suivants, de la Société anonyme de l'Union des Usines et des Exploitations forestières de Nasic S.A., Genève, portant les numéros: 14996, 16782, 19005, 19171, 19431/36, 139141/60,

152181/200, 166721/40, 169061/80 de les déposer au greffe du Tribunal dans un délai de six mois à compter de la première insertion des présentes publications, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (711*)

1200 Genève, le 19 septembre 1966

G. XII

Tribunal de première instance, Genève
Maurice Poncet, président

Kraftloserklärungen — Annulations — Annulamenti

Der zum Zertifikat über 10 Namenaktien Nrn. 089061-089070, zu je Fr. 100.—, der «Holderbank» Financière A.G., Glarus, gehörige Couponsbogen mit Coupons Nr. 9 ff. ist vom Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus am 26. September 1966 als kraftlos erklärt worden. (707)

8750 Glarus, den 26. September 1966

Der Zivilgerichtspräsident:
Dr. H. Becker-Lien

Die als vermisst publizierte 4½%-Kassaaobligation Serie D, Nr. 277, per Fr. 10 000.—, lautend zu Gunsten des Inhabers (Schuldnerin: Aargauische Hypotheken- und Handelsbank Laufenburg) ist innert Frist nicht vorgelegt worden und wird daher als nichtig und kraftlos erklärt. (706)

4335 Laufenburg, den 22. September 1966

Bezirksgericht

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Trachselwald vom 27. September 1966 wurden kraftlos erklärt:

3 Schuldbriefe von je Fr. 4000.— (Maximalzinsfuss 6%) vom 26. Februar 1936, Belege Serie I 7543, lautend zu Gunsten von Fräulein Martha Eggmann, Köchin, Ramisberg, Ranflüh, haftend in der III. Pfandstelle, Lützel-Flüh-Grundbuchblatt Nr. 6 des Herrn Alfred Wiedmer, Evangelisches Erholungsheim auf dem Ramisberg.

3456 Trachselwald, 27. September 1966

(708)

Der Gerichtspräsident: Blumenstein

Mit Entscheid von heute wird kraftlos erklärt:

Fr. 860.— transfix. Gültbrief, angeg. 7. März 1873, ursprünglich haltend Fr. 1000.—, errichtet von Johann Wüest, Damis, Uffikon, haftend auf Liegenschaften im Oberdorf Uffikon wie folgt:

- mit Fr. 445.— auf Liegenschaft Haus Nr. 55 des Herrn Albert Fellmann-Fischer, alt Landwirt, Oberdorf, Uffikon;
- mit Fr. 415.— auf Einzeisergrundstücken des Herrn Josef Arnold-Willmann, Landwirt, Oberdorf, Uffikon.

Aufruf im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 184, 186 und 187 vom 10., 12. und 13. August 1965 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 33 vom 14. August 1965. (709)

6130 Willisau, den 26. September 1966

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. Wiprächtiger

Mit Entscheid von heute wird kraftlos erklärt:

- Gült, ang. 24. Februar 1813 Fr. 1333.33, haftend auf Liegenschaft Tambach, Menznau, des Franz Scherer;
- Gült, ang. 29. September 1818 Fr. 428.57, haftend auf Liegenschaft Geissmatt, Geiss, Menznau des Julius Schwander;
- Gült, ang. 25. Dezember 1807 (Jns-Domini-Kapital) Fr. 502.86, haftend auf Liegenschaft Allmend, Menznau, der Gebr. Alois und Josef Fischer.

Aufruf im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 193, 195, 196, vom 20., 23. und 24. August 1965 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 34 vom 21. August 1965.

6130 Willisau, den 26. September 1966

(710)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. Wiprächtiger

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Hermès Handels GmbH, Luzern

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 788 und 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Hermès Handels GmbH in Luzern hat die Herabsetzung des Stammkapitals von Fr. 500 000.— auf Fr. 30 000.— durch Rückzahlung von Franken 470 000.— auf den Stammanteil von bisher Fr. 490 000.— beschlossen. Sie gibt hiermit ihren Gläubigern gemäss Art 733 OR bekannt, dass sie binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei Herrn Dr. Max Bühlmayr, Notar, Steinentorstrasse 13, in Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (231*)

4000 Basel, den 23. September 1966

Die Geschäftsführer

Batitube S.A., Genève, en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Première publication

La société étant entrée en liquidation les créanciers éventuels sont invités à produire dans un délai de trente jours à dater de cette publication leurs créances au siège social de la société. (AA. 235*)

1200 Genève, le 29 septembre 1966

Le liquidateur

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 219355. Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1966, 17 Uhr.
Kaffee-Hag AG Feldmeilen, Feldmeilen, Meilen (Zürich).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 119665. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Juli 1966 an.

Kaffee, koffeinfreier Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, hygienische Tees und Kakao. (Int. Kl. 5, 30)



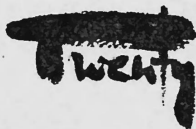
N° 219356. Date de dépôt: 5 août 1966, 12 h.
Home Watch Co. Ltd, 11, rue Pierre-à-Mazel, Neuchâtel 7.
Fabrication et commerce.

Produits d'horlogerie. (Cl. int. 14)



Nr. 219357. Hinterlegungsdatum: 5. August 1966, 12 Uhr.
Franco Burzi, Münsterstrasse 20, Zürich 1. — Fabrikation.

Schallplatten. (Int. Kl. 9)



Nr. 219358. Hinterlegungsdatum: 9. August 1966, 17 Uhr.
Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal, Pfungen (Zürich). — Fabrikation.

Bettdecken aus Wolle, Baumwolle, künstlichen und synthetischen Fasern. (Int. Kl. 24)

eskimo AIR-CEL

Nr. 219359. Hinterlegungsdatum: 10. August 1966, 16 Uhr.
IW Gesellschaft für Information und Werbung, Birmensdorferstrasse 155, Zürich. — Fabrikation und Handel.

Zeitschrift. (Int. Kl. 16)



Nr. 219360. Hinterlegungsdatum: 11. August 1966, 12 Uhr.
Wilhelm Rohr, Hauptstrasse 1, Binningen (Basel-Landschaft).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 115740. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Mai 1966 an.

Gold- und Silberwaren. (Int. Kl. 14)



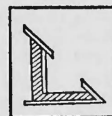
Nr. 219361. Hinterlegungsdatum: 15. August 1966, 20 Uhr.
G. Grisard AG (G. Grisard S.A.) (G. Grisard Ltd.), Hochbergerstrasse 50, Basel. — Fabrikation und Handel.

Treib-, Brenn- und Schmierstoffe; bituminöse Strassenbaumaterialien und -beläge; chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, photographische und landwirtschaftliche Zwecke; pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 1, 4, 5, 19)

GRISARD

Nr. 219362. Hinterlegungsdatum: 16. August 1966, 16 Uhr.
Latin Watch Case Company Inc., 10-10 44th Avenue, Long Island City, New York (New York, USA). — Fabrikation und Handel.

Uhrenschalen aus Edelmetall. (Int. Kl. 14)



Nr. 219363. Hinterlegungsdatum: 17. August 1966, 20 Uhr.
Mikrowa, Fein- und Schnellwaagen AG (Mikrowa, balances rapides et de précision S.A.), Gütli, Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.).
Fabrikation und Handel.

Elektro-optische Waagen. (Int. Kl. 9)

microwa
SWISS

N° 219364. Date de dépôt: 18 août 1966, 11 h.
Brunschwig & Cie, 34, rue du Marché, Genève. — Commerce.

Tous articles d'habillement hommes, femmes, enfants, layettes, articles de sport, colifichets, maroquinerie, articles de voyage, parfumerie, fourrures. (Cl. int. 3, 18, 25, 26, 28)



Nr. 219365. Hinterlegungsdatum: 22. August 1966, 11 Uhr.
Wiedmer Söhne Aktiengesellschaft, Wasen i. E. (Bern). — Fabrikation. — Erneuerung der Marke Nr. 115891. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Mai 1966 an.

Tabakprodukte. (Int. Kl. 84)

Sämi

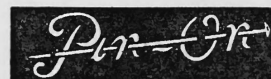
N° 219366. Date de dépôt: 22 août 1966, 17 h.
Warner-Lambert Pharmaceutical Company, 201 Tabor Road, Morris Plains (New Jersey, USA). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 117218. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 août 1966.

Préparation médicinale employée comme laxatif. (Cl. int. 5)

LORAGA

Nr. 219367. Hinterlegungsdatum: 22. August 1966, 17 Uhr.
The Monarch Marking System Company, 216 South Torrence Street, Dayton (Ohio, USA). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 116989. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. August 1966 an.

Nadeln gewöhnlicher Art, hergestellt aus einem Drahtstück mit zugespitzten und mit Kopf versehenen Enden. (Int. Kl. 26)



N° 219368. Date de dépôt: 24 août 1966, 20 h.
O. Schymanski & fils, Homis Watch Co., 6, rue des Marchandises, Bienne. — Renouvellement de la marque N° 117217. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 août 1966.

Montres, mouvements de montres, boîtes de montres, toutes parties de montres et pièces d'horlogerie. (Cl. int. 14)

UNION

Eau-de-vie dite Steinhäger. (Cl. int. 33)



Pharmazeutische Präparate zur oralen Verwendung als Antiseptika und
Anästhetika gegen Reizungen und Infektionen im Mund und Hals.
(Int. Kl. 5)

Papier, carton, notamment papiers et cartons traités, renforcés et imprégnés; articles en papier et en carton; papeterie; pulpe de cellulose, de bois et de papier; matériaux de construction, notamment bois de charpente et contre-plaqué. (Cl. int. 1, 16, 19)

Miederwaren, insbesondere Gürtel und Schlüpfer. (Int. Kl. 25)

N° 219373. Date de dépôt: 6 mai 1966, 21 h.
E. S. Perry, Limited, Abacus House, 33, Gutter Lane, Cheapside, Londres E. C. 2 (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 116426. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 mai 1966.

Objets en métal pour l'industrie de l'écriture et du dessin et pour le ménage, plumes, articles de bureau, papier, papeterie, articles pour reliures.
(Cl. int. 16, 21)

Nr. 219374. Hinterlegungsdatum: 23. Mai 1966, 18 Uhr.
Dr. Pal Kiss, Sonnenbergstrasse 53, Thalwil (Zürich).
Produktion, Fabrikation und Handel.

Zichoriumpflanzen und -pflanzenteile, Erzeugnisse des Agrar- und Gartenbaus, Lebensmittel aller Art. (Int. Kl. 29, 30, 31)

N° 219375. Date de dépôt: 25 mai 1966, 17 h.
Omni-Pharm S.A., Aeschenplatz 2, Bâle. - Fabrication et commerce.

Instruments et appareils chirurgicaux, médicaux, articles d'hygiène en caoutchouc, notamment préservatifs. (Cl. int. 10)

Nr. 219376. Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1966, 22 Uhr.
 Alfred Dunhill Limited, 30, Duke Street, St. James's, London S.W. 1
 (Grossbritannien). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit erwei-
 teter Warenangabe der Marke Nr. 197260. Die Schutzfrist aus der Er-
 neuerung läuft vom 2. Juni 1966 an.

Roher und verarbeiteter Tabak, Raucherartikel aller Art inklusive Feueranzünder, Steine für Feueranzünder, Tabakpfeifen, Tabakbeutel und Tabakdosens, Pfeifenputzer, Aschenbecher, Zigarettendosen und -etuis, Zigarettenspitzen; Handwerkzeuge und -instrumente; Messerschmiedewaren inklusive Zigarettenschneider, Gabeln und Löffel; Hieb- und Stichwaffen; Edelmetalle und deren Legierungen, sowie Gegenstände daraus, und plattierte Gegenstände; Schmucksachen, Edelsteine; Uhren und andere Zeitmessinstrumente; Leder und Ledernachahmungen; Hüte und Felle; Koffer und Reisetaschen; Regenschirme, Sonnenschirme und Spazierstöcke; Peitschen, Pferdegeschirre und Sattelwaren; Bekleidungsstücke, einschliesslich Stiefel, Schuhe und Pantoffeln; Weine, Spirituosen und Liköre.

(Int. Kl. 8, 14, 18, 25, 33, 34)

Universale Rückversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Aktiven	Bilanz auf 31. Dezember 1965	Passiven	
	Fr.	Fr.	
Wertschriften:		Eigenkapital:	
Obligationen und Pfandbriefe	5 856 909.70	Aktienkapital	5 000 000.—
Aktien von Versicherungsunternehmen	3 111 883.—	Reservefonds	2 500 000.—
Uebrige Aktien	666 424.54	Spezialreserven:	
Uebrige Wertschriften	294 550.—	Kursschwankungsreserve	400 607.98
Darlehen an Körperschaften	4 239 250.—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Grundstücke	3 570 004.—	Lebensversicherung:	
Kassabestand und Postcheckguthaben	16 789.07	Deckungskapital für Kapital- und Renten-	
Guthaben bei Banken	1 764 046.21	versicherungen	5 525 396.35
Abrechnungsguthaben aus dem Rückversicherungs-		Rücklagen für unerledigte Versicherungen	77 327.91
verkehr	1 825 601.88	Unfall- und Schadenversicherung:	
Depots aus übernommenen Versicherungen	20 120 494.54	Prämienüberträge	6 526 861.24
Stückzinsen und Mieten	260 050.15	Schwebende Schäden	11 118 829.41
Mobilien und Material	1.—	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Rückver-	
Kautionen	510 880.—	sicherungsverkehr	262 774.10
Uebrige Aktiven	567 373.38	Depots aus abgegebenen Versicherungen	10 080 677.15
		Schuldverpflichtungen:	
		hypothekarische Belastung der Grundstücke	480 000.—
		Kautionen	510 880.—
		Uebrige Passiven	53 075.40
		Gewinn	267 827.93
		Garantieverpflichtungen: Fr. 1 331 100.—, zuzüg-	
		lich Garantiescheinverpflichtungen aus Lebensver-	
		sicherungsgeschäft im mutmasslichen Umfange von	
		Fr. 1 000 000.—, für deren Sicherstellung durch	
		besondere Massnahmen Vorsorge getroffen ist.	
Garantieverpflichtungen: Fr. 1 331 100.—			
	42 804 257.47		42 804 257.47
8022 Zürich, den 30. Juni 1966		Universale Rückversicherungs-Aktiengesellschaft	
		A. Bolli	W. Gugerli

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Handelsmargen und besondere Zuschläge für in- und ausländische Speisekartoffeln

(Vom 26. September 1966)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 11. April 1961 über die Preisgestaltung für Saat- und Speisekartoffeln, Kernobst und frisches Gemüse, gestützt auf Art. 4 der Allgemeinen Verordnung über geschützte Warenpreise vom 11. April 1961, verfügt:

Art. 1. Der höchstzulässige Handelszuschlag für waggonweise Verkäufe von Speisekartoffeln beträgt 2.25 Franken je 100 kg zum festgesetzten Produzentenpreis franko Abgangsstation bzw. zum Einstandspreis franko verzollt Schweizer Grenze. Als waggonweise Verkäufe gelten solche von mehr als 2000 kg.

Schalten sich zwei oder mehr Händler in ein und dasselbe Geschäft ein, so haben sich diese nach Massgabe ihrer Leistungen in den in Absatz 1 dieses Artikels festgelegten Handelszuschlag zu teilen.

Art. 2. Die höchstzulässigen Einstandspreise des Zwischenhandels setzen sich zusammen aus dem offiziell festgesetzten Produzentenpreis bzw. Gestehungspreis franko verzollt Schweizer Grenze, dem Handelszuschlag gemäss Artikel 1 hiervon, den tatsächlichen Bahnfrachtkosten nach Abzug der Frachteinträge der Alkoholverwaltung, sowie den durch diese Verwaltung bzw. durch die Eidgenössische Preiskontrollstelle bewilligten besonderen Zuschlägen.

Die höchstzulässigen Handelszuschläge des Zwischenhandels betragen zu den höchstzulässigen Einstandspreisen franko Empfangsstation:

	Fr. je 100 kg
Bei sackweisem Verkauf von 25 bis 2000 kg ab Eisenbahnwagen	1.50
Bei sackweisem Verkauf von 25 bis 2000 kg ab Zwischenlager (Magazin, Engrosmarkt)	1. —
Bei sackweisem Verkauf von 25 bis 2000 kg franko Domizil des Detaillisten bzw. des Verbrauchers in einem Rayon von 5 km	5. —

Für sackweise Verkäufe franko Domizil des Detaillisten oder Verbrauchers in grossen Konsumzentren oder ausserhalb eines Rayons von 5 km kann ein Zuschlag bis zu höchstens Fr. 2. — je 100 kg bewilligt werden. Gesuche sind der Eidgenössischen Preiskontrollstelle vom betreffenden ortsansässigen Handel einzureichen.

Beim kilowise Detailverkauf von weniger als 25 kg an die Konsumenten darf zum höchstzulässigen Abgabepreis des Zwischenhandels franko Domizil des Detaillisten ein Zuschlag von höchstens 10 Rappen je kg netto beansprucht werden.

Beim Verkauf verschiedener Sorten in Mengen von weniger als 25 kg ist für die Preisberechnung das Gewicht der gesamten Lieferung massgebend.

Art. 3. Für die Produzenten gelten bis auf weiteres folgende Preisvorschriften:

Bei Verkäufen in Mengen von mehr als 500 kg an die Kartoffelhandelsfirmen und Verbraucher franko Abgangsstation ist der periodisch festgesetzte Produzentenpreis ohne jedwelchen Zuschlag zu berechnen. Bei Lieferung franko Domizil darf zum Produzentenpreis ein dem Frachttarif bzw. dem bewilligten Frachtzuschlag entsprechender Betrag erhoben werden.

Bei sack- oder korbweisen Verkäufen von 25 bis 500 kg an den Detailhandel oder direkt an die Verbraucher ab Hof des Produzenten oder franko Abgangsstation ist zum festgesetzten Produzentenpreis ein Zuschlag von höchstens Fr. 1.50 je 100 kg zulässig.

Bei sack- oder korbweiser Lieferung in Mengen von 25 bis 500 kg auf den Wochenmarkt oder franko Keller des Käufers bzw. Verbrauchers ist zum festgesetzten Produzentenpreis ein Zuschlag von höchstens 4 Franken je 100 kg zulässig.

Bei Verkäufen in Mengen von weniger als 25 kg können die Zuschläge gemäss Artikel 2 hiervon erhoben werden.

Art. 4. Für Gebinde, Säcke, Körbe und Harassen, soweit sie durch den Kartoffelverkäufer geliefert werden, darf nur der Selbstkostenpreis berechnet werden. Die entsprechenden Beträge sind auf den Faktoren separat aufzuführen.

Bei Lieferung in Leihsäcken darf von demjenigen, der das Sackmaterial zur Verfügung stellt, eine Sackabnutzungsgebühr von höchstens 70 Rappen je 100 kg Kartoffeln verrechnet werden. Die Säcke sind in brauchbarem Zustand franko an den Lieferanten zurückzuschicken.

Werden die Kartoffeln «einschliesslich Säcke» in neuen Jutesäcken geliefert, so dürfen im Verkaufspreis keine Sackabnutzungsgebühren, dagegen die reinen Sackkosten, höchstens aber Fr. 1.50 je 100 kg eingerechnet werden.

Bei Lieferung in Papier- oder Plastik-Säcken kann der Verkäufer nicht zur Rücknahme der Säcke gezwungen werden. Lieferungen in Papier- oder Plastik-Säcken sind nur mit ausdrücklichem Einverständnis der Abnehmer zulässig.

Bei Lieferung in loser Schüttung ist der Wiederverkäufer berechtigt, die Sackabnutzungsgebühr zu erheben, sofern er die Absackung vornimmt.

Art. 5. Die Erhebung besonderer Frachtzuschläge für Lieferung nach Bergregionen darf nur mit Bewilligung der für den Bezugsort zuständigen kantonalen Preiskontrollstelle erfolgen.

Art. 6. Im Kleinhandel sind die Abgabepreise an Konsumenten für Speisekartoffeln gut lesbar anzuschreiben.

Auf der Anschrift muss klar ersichtlich sein, auf welche Verkaufseinheit (Kilogramm netto) und auf welche Sorte sich der Preis bezieht.

Art. 7. Frühe in- und ausländische Speisekartoffeln fallen nicht unter die Bestimmungen dieser Verfügung.

Art. 8. Diese Verfügung tritt am 1. Oktober 1966 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt wird die Verfügung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle vom 1. Oktober 1962 sowie vom 30. September 1965 über Handelsmargen und besondere Zuschläge für in- und ausländische Speisekartoffeln aufgehoben.

228. 29. 9. 66

Prescriptions

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les marges commerciales et suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table indigènes et étrangères

(Du 26 septembre 1966)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1961 sur la formation des prix des pommes de terre de semence et de table, des fruits à pépins et des légumes frais, vu l'art. 4 de l'Ordonnance générale sur les marchandises à prix protégés du 11 avril 1961 prescrit:

Article premier. La marge commerciale maximum pour les ventes de pommes de terre de table par wagon est fixée à 2 fr. 25 par 100 kilos. Elle est applicable sur le prix à payer aux producteurs ou prix d'achat franco le prix d'achat franco frontière suisse, marchandise dédouanée. Sont considérées comme vente par wagon les livraisons de plus de 2000 kilos.

Lorsque deux marchands ou plus participent à une seule et même transaction, ils doivent se partager la marge fixée au premier alinéa de cet article, dans la mesure de leurs prestations.

Art. 2. Les prix de revient maximums du commerce intermédiaire se composent du prix officiel à payer aux producteurs ou prix d'achat franco frontière suisse, marchandise dédouanée, de la marge commerciale selon d'article premier, des frais effectifs de transport par chemin de fer après déduction des subsides versés par la Régie des alcools, enfin des suppléments spéciaux accordés par cette régie et l'Office fédéral du contrôle des prix.

Les marges maximums suivantes du commerce intermédiaire peuvent être appliquées sur les prix de revient maximums franco gare du destinataire:

	Fr. par 100 kg
Ventes en sacs, 25 à 2000 kg, marchandise prise au wagon	1.50
Ventes en sacs, 25 à 2000 kg, marchandise prise à l'entrepôt du grossiste (magasin, marché de gros)	4. —
Vente en sacs, 25 à 2000 kg, franco domicile du détaillant ou du consommateur, dans un rayon de 5 km	5. —

Pour les ventes en sacs, franco domicile du détaillant ou du consommateur dans de grands centres de consommation ou hors d'un rayon de 5 km, un supplément allant jusqu'à 2 francs au plus par 100 kilos peut être accordé. A cet effet, les marchands locaux adresseront leurs requêtes à l'Office fédéral du contrôle des prix.

Lors de ventes de quantités inférieures à 25 kilos à des consommateurs, le prix de vente maximum du commerce intermédiaire franco domicile du détaillant peut être augmenté de 10 centimes au plus par kilo net.

Le poids total des marchandises fournies est déterminant pour le calcul du prix lorsque des produits de sortes différentes ont été livrés par quantités inférieures à 25 kilos.

Art. 3. Jusqu'à nouvel ordre, les producteurs sont tenus d'observer les prescriptions suivantes:

Lors de ventes de quantités supérieures à 500 kilos à des marchands et consommateurs, le prix à payer aux producteurs, fixé périodiquement, doit être appliqué sans aucun supplément. Si les marchandises sont livrées franco domicile de l'acheteur, le prix à payer aux producteurs peut être augmenté d'un montant qui correspond au tarif d'expédition en petite vitesse ou au supplément accordé pour frais de transport.

Un supplément de 1 fr. 50 au maximum par 100 kilo peut être appliqué sur les prix pour les producteurs lorsque les marchandises sont livrées en sacs ou paniers aux consommateurs ou au commerce de détail, en quantités allant de 25 à 500 kilos, marchandises prises à la ferme du producteur ou franco gare d'expédition.

Le prix à payer aux producteurs peut être majoré de 4 francs au plus par 100 kilos pour les marchandises livrées aux marchés hebdomadaires ou franco cave de l'acheteur ou du consommateur lorsqu'il s'agit de quantités de 25 à 500 kilo fournies en sacs ou en paniers.

Lors de ventes en quantités de moins de 25 kilos, les suppléments prévus à l'article 2 peuvent être appliqués.

Art. 4. Les emballages, sacs, paniers et harasses, livrés par le vendeur, ne peuvent être facturés qu'au prix coûtant. Les sommes y relatives doivent être mentionnées séparément sur les factures.

En cas de livraison en sacs prêtés, l'acheteur peut exiger la reprise, et le vendeur le renvoi de ces emballages. Dans ce cas, le vendeur est en droit de facturer une indemnité de 70 centimes par 100 kilos de pommes de terre, pour l'usure des sacs. Les sacs doivent être renvoyés au fournisseur franco de port et en bon état.

Lorsque les pommes de terre sont vendues emballages compris, en sacs de jute neufs, l'indemnité pour l'usure de ces derniers ne peut être incluse dans le prix de vente. En revanche, il pourra être porté en compte le coût net des sacs, mais 1 fr. 50 au maximum par 100 kg.

Lorsque les marchandises ont été livrées en sacs de papier ou de plastique, le vendeur ne peut être obligé de reprendre ces emballages. Ces genres d'emballages ne sont admis qu'avec le consentement exprès de l'acheteur.

Si les pommes de terre sont livrées en vrac et si le revendeur les ensache lui-même, il peut percevoir la taxe pour l'usure des emballages.

Art. 5. Des suppléments pour frais de transport ne peuvent être perçus sur des marchandises destinées à des régions de montagne qu'avec l'autorisation de l'Office du contrôle des prix du canton dans lequel se trouve la localité de destination.

Art. 6. Dans le commerce de détail, les prix de vente aux consommateurs pour les pommes de terre de consommation doivent être affichés de façon bien lisible.

Il doit ressortir clairement de l'affichage à quelle unité de vente (kilogramme net) et à quelle variété le prix se rapporte.

Art. 7. Les pommes de terre de table précoces, indigènes ou étrangères, ne sont pas assujetties aux présentes prescriptions.

Art. 8. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} octobre 1966. Sont abrogées à cette date, les prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix du 1^{er} octobre 1962 et celles du 30 septembre 1965 concernant les marges commerciales et suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table indigènes et étrangères.

228. 29. 9. 66

Prescrizioni

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti i margini commerciali e altri supplementi sociali per patate da tavola indigene ed estere

(Del 26 settembre 1966)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, visto il decreto del Consiglio federale dell'11 aprile 1961 concernente la formazione dei prezzi delle patate da semina e da tavola, della frutta a granelli e dei legumi freschi, visto l'articolo 4 dell'ordinanza generale dell'11 aprile 1961 su i prezzi delle merci protette, prescrive:

Art. 1. Il margine commerciale massimo per vendite a vagoni di patate da tavola, da applicare sui prezzi da pagare ai produttori franco stazione di spedizione, o sul prezzo di acquisto franco confine svizzero, merce sdoganata, è fissato a fr. 2.25 per 100 kg. Sono considerate come vendite a vagone le forniture superiori a 2000 kg.

Qualora due o più commercianti partecipino a un'operazione, essi devono ripartirsi il margine fissato nel capoverso 1 del presente articolo, tenendo conto delle loro rispettive prestazioni.

Art. 2. I prezzi di costo massimi del commercio intermedio si compongono del prezzo ufficiale fissato per i produttori o del prezzo di acquisto, franco confine svizzero, merce sdoganata, del margine commerciale previsto nell'articolo 1, delle spese effettive di trasporto per ferrovia, dedotti i sussidi versati dalla Regia federale degli alcool, nonché dei supplementi speciali autorizzati dalla Regia federale degli alcool e dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

I commercianti possono applicare i margini massimi seguenti sui prezzi di costo massimi autorizzati, franco stazione del destinatario:

	Fr. per 100 kg
Vendite in sacchi, da 25 a 2000 kg, merce ritirata dal vagone	1.50
Vendite in sacchi, da 25 a 2000 kg, merce ritirata dal deposito intermedio del commerciante all'ingrosso (magazzino, mercato all'ingrosso)	4. —
Vendite in sacchi, da 25 a 2000 kg, merce consegnata franco domicilio del commerciante al minuto o del consumatore, nel raggio di 5 km	5. —

Per la vendita in sacchi franco domicilio del commerciante al minuto o del consumatore nei grandi centri di consumo o all'infuori del raggio di 5 km, può essere concesso un supplemento massimo di franchi 2. — per ogni 100 kg. A questo scopo i commercianti locali presenteranno le loro richieste all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

Per vendite ai consumatori di quantitativi inferiori a 25 kg, il prezzo di vendita massimo del commercio intermedio, franco domicilio del venditore al minuto, può essere aumentato di 10 centesimi al massimo per kg netto.

Per la vendita di diverse qualità di patate in quantitativi inferiori a 25 kg, è determinata, per il calcolo del prezzo, il peso totale della fornitura.

Art. 3. Fino a nuovo ordine, i produttori sono tenuti ad osservare le seguenti prescrizioni:

Per le vendite di quantitativi superiori a 500 kg ai commercianti di patate e ai consumatori, il prezzo massimo da pagare ai produttori franco stazione di partenza, fissato periodicamente, dev'essere calcolato senza alcun supplemento. Per le forniture franco domicilio può essere computato nel prezzo un importo corrispondente alla tariffa di spedizione per piccola velocità o a supplemento di trasporto autorizzato.

Un supplemento massimo di fr. 1.50 per 100 kg può essere applicato sui prezzi da pagare ai produttori per le vendite in sacchi o in ceste (25-500 kg) ai commercianti al minuto o per le vendite dirette ai consumatori, merce ritirata presso il produttore o franco stazione di partenza.

Per le vendite in sacchi o in ceste di quantitativi da 25 a 500 kg, sui mercati settimanali, franco cantina dell'acquirente o del consumatore, un supplemento massimo di quattro franchi per 100 kg può essere applicato sul prezzo da pagare al produttore.

Per le vendite di quantitativi inferiori a 25 kg possono essere calcolati i supplementi previsti nell'articolo 2.

Art. 4. Gli imballaggi, i sacchi, le ceste e le casse forniti dal venditore, possono essere messi in conto soltanto al prezzo di costo. I rispettivi importi devono essere indicati separatamente nelle fatture.

Per la fornitura in sacchi prestati può essere computato, da parte di chi mette a disposizione i sacchi, una tassa di 70 centesimi per 100 kg di patate. I sacchi devono essere restituiti ai fornitori franchi di porto e in buono stato.

Se le patate sono fornite, unitamente ai sacchi, in nuovi sacchi di iuta, non si possono in tal caso computare tasse di sorta per la loro usura; si possono per conto computare le spese nette per i sacchi, al massimo però franchi 1.50 per 100 kg.

Se le forniture sono fatte in sacchi di carta o in materia plastica, il venditore non può essere obbligato a riprendere questi sacchi. Tal genere d'imballaggio è ammesso soltanto verso accordo esplicito degli acquirenti.

Il rivenditore che provvede egli stesso ad insaccare le patate che gli sono fornite sciolte può prelevare una tassa per l'usura dell'imballaggio.

Art. 5. I supplementi speciali di trasporto per forniture in regioni di montagna possono essere applicati soltanto con il consenso dell'Ufficio di controllo dei prezzi del cantone in cui si trova la località di destinazione della merce.

Art. 6. Nel commercio al minuto, i prezzi di vendita ai consumatori per patate da tavola devono essere affissi in modo leggibile.

I prezzi affissi non devono generare dubbio alcuno sull'unità di vendita (chilogrammo netto) e sulla sorta cui si riferiscono.

Art. 7. Le presenti prescrizioni non sono applicabili alle patate da tavola precoci indigene ed estere.

Art. 8. Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 1° ottobre 1966. Alla stessa data, le prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti i margini commerciali e altri supplementi speciali per le patate da tavola indigene ed estere, del 1° ottobre 1962 e del 30 settembre 1965, sono abrogate.

228. 29. 9 66

Diplomatische und konsularische Vertretungen Représentations diplomatiques et consulaires

Der Bundesrat hat von der Schliessung des Generalkonsulates von Chile in Genf auf 1. November 1966 und von der Umwandlung des Konsulates von Chile in Zürich in ein Generalkonsulat Kenntnis genommen. Ferner hat er Herrn César Correa Barros das Exequatur als Berufskonsul von Chile in Zürich erteilt, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, mit Ausnahme des Kantons Waadt.

Der Bundesrat hat Herrn Albert Schaefer-Bossi das Exequatur erteilt, mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land. Der Amtsbereich des Generalkonsulates von Brasilien in Zürich erstreckt sich fortan nicht mehr über dieses Gebiet.

228. 29. 9. 66

Le Conseil fédéral a pris acte de la fermeture du consulat général du Chili à Genève au 1^{er} novembre 1966 et de l'élévation du consulat du Chili à Zurich au rang d'un consulat général. Il a accordé l'exequatur à M. César Correa Barros en qualité de consul de carrière du Chili à Zurich, avec juridiction sur le territoire de toute la Suisse, à l'exception du canton de Vaud.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Albert Schaefer-Bossi en qualité de conseil honoraire du Brésil à Bâle, avec juridiction sur le territoire des cantons de Bâle-Ville et Bâle-Campagne qui ont été retranchés de la circonscription du consulat général du Brésil à Zurich.

228. 29. 9. 66

Auslandspostüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs ab 29. September 1966 — Cours de conversion dès le 29 septembre 1966

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.70½; Dänemark/Danemark: Fr. 62.90; Deutschland/Allemagne: Fr. 108.85; Frankreich/France: Fr. 88.15; Italien/Italie: Fr. — 69⁶⁵/₁₀₀; Marokko/Maroc: Fr. 86.80; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 119.80; Norwegen/Norvège: Fr. 60.75; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.82; Schweden/Suède: Fr. 83.95.

Grossbritannien und Irland (Eire)*/Grande-Bretagne et Irlande (Eire)*: 1 £ Sterl. = Fr. 12.12*. Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung/chèques postaux Nr. 40-600 Basel/Bâle.

228. 29. 9. 66

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

September — 1966 — Septembre

Kantone — Cantons	KONKURSE — FAILLITES			Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions	TOTAL	
Zürich	9	4	13	1
Bern	4	—	4	—
Schwyz	1	—	1	—
Fribourg	2	—	2	—
Basel-Land	2	—	2	—
St. Gallen	1	—	1	—
Graubünden	1	—	1	—
Thurgau	1	—	1	—
Ticino	2	1	3	—
Vaud	8	2	10	1
Valais	1	—	1	—
Neuchâtel	1	1	2	—
Genève	1	—	1	—
Total Sept. 1966 ..	34	8	42	2
Total Sept. 1965 ..	43	17	60	8
Jan./Sept. 1966 ..	390	112	502	61
Jan./Sept. 1965 ..	245	98	343	51

Wohnungsmarkt und Wohnungsmarktpolitik

Bericht der Eidg. Wohnbaukommission

Sonderheft Nr. 72 der «Volkswirtschaft» (Dezember 1963)

Die Eidg. Wohnbaukommission hatte vom Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes den Auftrag erhalten, zuhundert des Bundesrates Vorschläge zur Normalisierung des Wohnungsmarktes auszuarbeiten. Als Voraussetzung dafür mussten die sich stellenden Fragen zuerst im allgemeinen volkswirtschaftlichen Zusammenhang betrachtet werden: Es war die gegenwärtige Lage des Wohnungsmarktes zu erforschen und eine Vorstellung über die künftige Entwicklung zu gewinnen und schliesslich mussten die verschiedenen Ziele und Mittel in einem geschlossenen Ganzen vereinigt werden.

Dementsprechend wird im 1. Abschnitt die heutige Lage auf dem Wohnungsmarkt analysiert und die mutmassliche Entwicklung bis 1970 skizziert. Im 2. Abschnitt erfolgt die Darlegung der Zielsetzung und Begründung der öffentlichen Wohnungsmarktpolitik. Der 3. und letzte Abschnitt enthält die Grundzüge eines Systems von Massnahmen zur Normalisierung des Wohnungsmarktes mit einem Schlusskapitel «Programm für die öffentliche Wohnungsmarktpolitik».

Der Bericht kann gegen Vorauszahlung von Fr. 6. — auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3000 Bern (Effingerstrasse 3), bezogen werden.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

STAHLMÖBEL FÜR

BANKEN - VERSICHERUNGEN - VERWALTUNGEN
HANDEL und INDUSTRIE

Wir planen und fabrizieren Normal- und Spezialmöbel in hoher Qualität

H. SANDMEIER, STAHLMÖBELFABRIK, 8305 DIETLIKON
051-93 21 90

gegr. 1938 **SANDR**

Vielseitig und verantwortungsvoll

Ist die Position, die eine führende Zürcher Industrieunternehmung mit weltweiten Beziehungen einem initiativen, 25- bis 30jährigen

Volkswirtschaftler

zu bieten hat. Sein selbständiger Aufgabenkreis umfasst:

- Marktanalysen und deren Auswertung.
- Zusammenfassung von Wirtschaftsinformationen aus Tages- und Fachpresse.
- Bearbeitung von Zollfragen.
- Stellungnahme zu wirtschaftspolitischen Umfragen von Behörden und Verbänden.
- Beobachtung von Preis- und Lohnentwicklungen im In- und Ausland.
- Sammeln und Verarbeiten von wirtschaftlichen Daten für Unternehmensstatistik und Geschäftsbericht.

Vorausgesetzt werden: abgeschlossenes Studium, Sinn für wesentliche Fakten und deren übersichtliche Darstellung, stilistische Gewandtheit sowie Französisch- und Englischkenntnisse.

Geboten wird: interessente Tätigkeit in angenehmem Team und den Leistungen entsprechende Selbsterhaltung.

Gutausgewiesene Schweizer Bewerber senden ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen und handgeschriebenem Begleitbrief unter Kennziffer SH 267 an

Dr. H. Schwing, Dipl. Ing. ETH

Konsultent für Organisation und Personalfragen

Auf der Mauer 17, 8001 Zürich Tel. (051) 47 73 47

SODIMER, Société pour le Développement d'Investissements Outre-mer

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 10 octobre 1966, à 10 heures, au siège social, rue du Grütli 6, à Genève.

Ordre du jour:

Opérations statutaires

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès ce jour au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées jusqu'au 7 octobre 1966, contre dépôt des actions ou récépissé de banque, au siège de la société.

Genève, le 26 septembre 1966

Le conseil d'administration



verpackt Ihre Güter

Maschinen, Kunstgegenstände, auch Mobiliar, schnell, sorgfältig und zuverlässig.

Kartonboxen, Kisten und Verschläge für Land-, See- und Luftfracht.

Tel. 051 83 75 73

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1966)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 42 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern.

Inkasso
ist Vertrauenssache
AG vorm. Schweizerischer
Creditoren-Verband
Kleiner, 15, 8032 Zürich
Tel. 051/47 90 10 (c-centen)
seit 1897

Günstig abzugeben, auch gegen WIR,
einige Rechenmaschinen
voll- und halbautomatisch, in einwandfreiem Zustand.
Postfach 2353, 8023 Zürich



INSERATE
Im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Günstige Gelegenheiten GEGENSPECHANLAGEN

fabrikneu, 1. Qualität, sprecherförmig, mit 15-45 m Kabel, selbsteinstellend zu Ausnahmepreisen von:

- 2 Apparate nur Fr. 57.50
- 3 Apparate nur Fr. 79.50
- 4 Apparate nur Fr. 97.50
- 6 Apparate nur Fr. 228.—
- Batterien dazu Fr. 1.25
- Netzgerät Fr. 25.—
- Kabelpreise Fr. 132.—/178.—/248.—/388.—

TÜRSPECHANLAGEN

mit wetterfestem Aussenlautsprecher Zuschlag Fr. 14.—

Alleinverkauf und Servicedienst

LITEMA Fernmelde-technik

Stauffacherstrasse 28
8004 Zürich
(Büro-Heute)
Tel. (051) 23 39 17

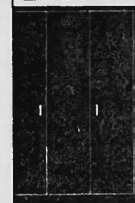


Stahlmöbelfabrik



Verlangen Sie Prospekte u. Bezugsquellennachweis

Material-schränke



Für Büro, Lager und Archiv, in Stahl
100/198/41 Fr. 375.—
120/198/41 Fr. 450.—
kurzfristig ab Lager

Fritz Rhyner

Telefon 051 25 77 07
Ausstellung: Stockerstrasse 33, 8002 Zürich

Günstige Gelegenheiten!

Vervielfältigungsmaschine

bekannte Weltmarke, revidiert, äusserst günstiger Preis.

Anfragen erbeten unter Chiffre SHAB 130201 an Publicitas AG., 3001 Bern.

Zu verkaufen an guter Lage in Zürich

Camping- und Sportgeschäft

Jahresumsatz Fr. 350 000.—

Moderne Räumlichkeiten, Ausstellungs-gelände für Zelte, Kundenparkplätze, Ski- und Zeltreparaturwerkstätten.

Monatlicher Mietzins alles Inbegriffen zirka Fr. 900.—. Uebnahmepreis nach Vereinbarung. Nötiges Kapital Fr. 15 000.— bis 20 000.—.

Offerten sind erbeten an Postfach 154, 8053 Zürich 7.



FONDS DE PLACEMENTS IMMOBILIERS

Répartition du coupon No 9

Payable à partir du 1^{er} octobre 1966

La répartition pour l'exercice 1965/66 s'élève à Fr. 5.20 par part de Fr. 100.—.

Montant brut	Fr. 5.20
sous déduction de	
impôt sur coupon	Fr. —.02
impôt anticipé	Fr. —.18
Montant net par part de Fr. 100.—	Fr. 5.—

payable contre présentation du coupon No 9 dès le 1^{er} octobre 1966.

L'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé pourra être demandé sur un montant brut de Fr. —.67 soit Fr. —.18, par les porteurs de parts domiciliés en Suisse. Les porteurs domiciliés dans un pays avec lequel la Suisse a conclu une convention de double imposition pourront, le cas échéant, demander le remboursement de l'impôt anticipé selon les dispositions de cet accord.

Demandez les rapports de gestion.

Emission continue. Prix des parts jusqu'au 31 octobre 1966: Fr. 110.70 d'émission, participation aux plus-values et intérêts courus compris.

Organe de contrôle: Société Fiduciaire et de Gérance S.A., Genève, tél. (022) 25 93 40

Direction: TRUSTAMA S.A., chemin de la Tour-Grise 4, Lausanne, tél. (021) 25 45 44

Trustee: Caisse d'Epargne du Valais, place du Midi, Sion, tél. (027) 2 15 21.

Gelegenheit!

Neuwertige elektronische

Fakturiermaschine

zu günstigen Bedingungen mit Garantie abzugeben. Sie erhalten Auskunft unter Chiffre 49732-42 an Publicitas AG, 8021 Zürich.

Zu verkaufen wegen Krankheit

Neuheit im Apparatebau

fabrikationsreif, sehr guter Exportartikel. Kapitalkräftige Interessenten wollen sich melden unter Chiffre SHAB 50277 an Publicitas AG., 3001 Bern.



Spezialfirma für:
Acrylglasverarbeitung
(Plexiglas, Perspex etc.)
Vacuum-Tiefziehen
Drucken, Prägen, Malen
Thermoplast-Spritzguss
und Extrudieren

ISOPLEX AG

Wehntalerstrasse
8105 Regensdorf-Zürich
Telefon (051) 94 68 01
ab Mitte 66 (051) 71 11 22

Kunststoffe

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser: Herr

Walter Frieden

geboren 1893, von Seedorf (Bern), Witwer der Anna Elisabeth geborene Hausmann, gewesener Kaufmann, wohnhaft gewesen Beaulieustrasse 23, in Bern (Geschäft: Kesslergasse 26, in Bern), verstorben am 11. September 1966.

Eingabefrist bis und mit 27. Oktober 1966:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II, in Bern;
 - für Guthaben des Erblassers bei Notar Walter Reinhard, Marktasse 32, in Bern.
- Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massaverwalter: Herr Walter Frieden, eidgenössischer Beamter, Beaulieustrasse 23, in Bern.

Bern, den 21. September 1966

Der Beauftragte: W. Reinhard, Notar

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Dr. h. c. Ernst Hermann Lanz

geb. 18. März 1877, von Bern (BG) und Roggwyl (Bern), gewesener Direktor in Bern, Alpenstrasse 30, gestorben am 3. September 1966, in Bern.

Eingabefrist bis und mit 5. November 1966:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche gegenüber dem Erblasser beim Regierungstatthalteramt II von Bern;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Hans Fleuti, Münzgraben 4, in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massaverwalter: Herr Carl Lanz, dipl. Forstingenieur, in Bern, Elfenaueweg 15.

Bern, 23. September 1966

Der Beauftragte:
Hans Fleuti, Notar

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Friedrich Schumacher

geb. 1910, Friedrichs sel., von Rüschegg, Ehemann der Hanna geb. Künzli, gewesener Wirt, wohnhaft gewesen in Riffenmatt, verstorben am 13. September 1966.

Eingabefrist bis und mit 3. November 1966:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Schwarzenburg;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Walter Hühni, in Schwarzenburg.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber dem Verstorbenen innerhalb der oben bestimmten Frist schriftlich, mit Wert 13. September 1966, einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Artikel 590 ZGB).

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist schriftlich anzumelden.

Der Wirtschaftsbetrieb des Erblassers wird durch die Erben, unter Aufsicht des Massaverwalters, weitergeführt.

Massaverwalter: Herr Fritz Schmacher jun., Wirt, Riffenmatt.

Schwarzenburg, den 29. September 1966

Der Beauftragte:
Walter Hühni, Notar
Schwarzenburg

Le propriétaire du brevet suisse suivant désire entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet de son brevet et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet:

N° 341730 Dispositif de commande des mouvements de montée et de descente de porte-outils pour le douçage et le polissage de feuilles de verre.

Prière d'adresser les offres ou propositions à:

INGÉNIEURS-CONSEILS
CATTANEO, ARDIN & CIE
22, rue du Mont-Blanc
Tél. (022) 31 43 70
GENÈVE



A vendre au-dessus de
Rougemont (allée
1200 m), station d'hiver
et d'été (entre Gstaad
et Chateau d'Oex, à
6 km), 33 000 m² env. de

TERRAIN

très bien exposé,
Fr. 7.— à 9.— le m²,
ainsi qu'une vieille
FERME à rénover au prix
de Fr. 25 000.—.

S'adresser au téléphone
(066) 2 73 34 ou faire
offres sous chiffre
18322 à Publicitas S.A.,
2800-Clémont.

S.I. Les Prahys «B», à Gruyères

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 15 octobre 1966, à 10 heures 30, au café du Chasseur, à Orbe, avec l'ordre du jour suivant:

Statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de contrôle sont à la disposition des actionnaires, dès le 5 octobre 1966, à la Société fiduciaire Fidusa, société anonyme, avenue de Beaumont 6, à Fribourg.

Le conseil d'administration

PARIFLAT S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 15 octobre 1966, à 10 heures 50, au café du Chasseur, à Orbe, avec l'ordre du jour suivant:

Statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de contrôle sont à la disposition des actionnaires, dès le 5 octobre 1966, à la Société fiduciaire Fidusa, société anonyme, avenue de Beaumont 6, à Fribourg.

Le conseil d'administration

Fakturieren,
Statistiken —
für mich kein Problem!

Seit mein Chef mir einen AKKORD SUPERTRONIC Fakturienautomaten angeschafft hat, bin ich mit der Arbeit immer à jour. Es ist mir ein wahres Vergnügen, mit der AKKORD SUPERTRONIC zu arbeiten. Die Testenanordnung ist so griffgünstig und der Anschlag so federleicht. AKKORD SUPERTRONIC hat ein volltransistorisiertes, elektronisches Recheneggregat. Ich habe deshalb keine Wartezeiten mehr. Kaum habe ich Menge und Preis niedergeschrieben, steht das Resultat schon zu Papier; Rabatt abgezogen, Wust berechnet, fertig ist die Rechnung. Ich begreife jetzt, wieso andere Betriebe die AKKORD SUPERTRONIC loben. Weil kein Engpass mehr entsteht. Und mit den Statistiken habe

ich seit dem Anschluss eines Streifenlochers, dessen Streifen wir monatlich in einem Lochkartenzentrum auswerten lassen, überhaupt nichts mehr zu tun. Glauben Sie mir, seit meine Arbeit wie am Schnürchen geht, bin ich beim Chef gut angeschrieben. Telefonieren Sie der ENDRICH ORGANISATION in Zürich 051 34 90 30. Sie hat langjährige Erfahrung! Aber nicht vergessen, heute noch!

ENDRICH
ORGANISATION

Felix Endrich AG, 8024 Zürich
Waldmannstrasse 4, Tel. 051 34 90 30
Bern, Luzern, St. Gallen, Lugano,
Lausanne



CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Emission d'un emprunt

5% de Fr. 25 000 000
SÉRIE 41, 1966

destiné au financement de ses prêts hypothécaires
en premier rang

CONDITIONS DE L'EMPRUNT:

Durée: 15 ans
Coups: de Fr. 1000 et Fr. 5000 au porteur
Cotation: aux principales bourses suisses

PRIX D'EMISSION:

99.40%

plus 0,60 % timbre fédéral

DÉLAI DE SOUSCRIPTION:

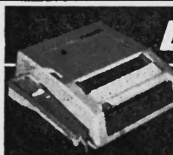
du 29 septembre au 5 octobre 1966, à midi

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

BANQUE CANTONALE VAUDOISE

Les souscriptions sont reçues sans frais auprès des banques susnommées et autres établissements bancaires où l'on peut se procurer les prospectus et les bulletins de souscription.

Les capitaux étrangers peuvent être investis en obligations de cet emprunt sans autorisation ni restriction.



ULTRAVOX
So wie ein Diktiergerät sein muss.
Unwahrscheinlich praktisch.
Verlangen Sie ein Ultravox zur Probe.
Dilema
Diktier- und Rechenmaschinen AG
8045 Zürich / (051) 357373



KURHAUS + med. KLINIK
ab Luzern, 600 m ü. M.
Für Ruhe und Erholung. Behandlung
innerer Krankheiten. Diätetiken, phy-
sikalische Therapie, synkardiale Mas-
sage.
Chefarzt Dr. med. H. Meier-Schefer,
FMH. Prospekte durch die Direktion
W. Bossel, Telefon (041) 2 02 04/6.

Prêts rapides

- Pas de caution jusqu'à Fr. 10 000.—
- Pas de demande de renseignements à l'employeur ni au propriétaire.
- Conditions sérieuses.



**Veillez nous envoyer ce coupon
aujourd'hui encore.
Vous trouverez un ami en la
banque spécialisée depuis 50 ans.**

Banque Procrédit

Fribourg, Tél. 037 / 26431

Nom _____
Prénom _____
Rue _____
Localité _____

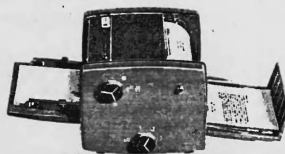
Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00

Aktiendruck
seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheiler AG.
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

REX-ROTARY R 11

Der blitzschnelle Umdruker;
100% automatisch; bedienungs-
sicher. Hand- oder elektrischer
Betrieb.



Generalvertretung:
Eugen Keller & Co AG
Monbijoustrasse 22
3000 Bern
Telefon 031 25 34 91

BON
Senden Sie unverbindlich Doku-
mentation des Rex-Rotary R-11

Name: _____
Adresse: _____

Occasions-

Vervielfältiger

Ohna automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Muller Fr. 90.—
Edison, Portable Fr. 90.—
Gestatner, Modell 3 Fr. 50.—

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix Fr. 125.—
Gehe, Modell 73 Fr. 100.—
Gehe, Modell 74 Fr. 60.—
Gehe-Automat mit Schrank, elektrisch Fr. 450.—
Gehe, Regent, Automat, elektrisch Fr. 500.—
Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60 Fr. 600.—
Eliema, elektrisch Fr. 350.—
Rete 10, Handbetrieb Fr. 100.—
Rete 10, elektrisch Fr. 200.—
Rete 40, elektrisch Fr. 300.—
Rete 15, elektrisch Fr. 300.—
Rete 51 (1 Jahr gebrauch) Fr. 500.—
Edison, Dick 90 Fr. 150.—
Edison, Dick 91 Fr. 300.—
Reno 210, neuwertig Fr. 150.—
Reno 500, elektrisch Fr. 300.—
Gestatner, Modell 6 Fr. 75.—
Gestatner, 500-Blatt-Anlage, 5 R Fr. 200.—
Gestatner, Modell 66 Fr. 300.—
Gestatner, Modell 66C, elektrisch, mit Schrank Fr. 400.—
Res D 25, elektrisch Fr. 600.—
Res D 2 Fr. 100.—
Res 26 Fr. 850.—
Kega, Eintrommelhandmaschine Fr. 50.—
Kega, Zweitrommelhandmaschine Fr. 100.—

Umdruker:

Ormlig Fr. 200.—
Fordigral Fr. 200.—
Duplace Fr. 250.—



Print-Fix

ab Fr. 2800.— der leistungsfähige
Vervielfältiger mit

- Druckluftreinigung
- Präzisions-Papierzuführung
- 150 Abzüge pro Minute
- Mehrfarbendruck
- leise laufend
- Druckluft für
Papierreinigung
Puderbestäubung
Matrizenreinigung
- Lochkartendruck

Print-Fix Edgar Rutishauser AG

Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödi-Str. 1, Tel. (051) 25 73 31

Parkplatz im Hof

NATIONAL - NCR

Buchhaltungsmaschinen

Neueste Modelle, rebuilt,
30-40% billiger als neue
Inkl. Organisation, Service und Unterhalt.

Vorführung oder nähere Auskünfte durch

REBUMA SUTER AG., Uetlibergstr. 350, 8045 Zürich
Tel. (051) 33 66 36

Gondelbahn Hasliberg-Käserstatt AG

Aktienkapitalerhöhung

Zweck:

Bau eines Sommer und Winter benützbarer Sessel-
liftes von Käserstatt nach Hochstrass (2130 m).
Neubau und Vergrößerung des Berghauses auf
Käserstatt.

Frequenzen der GHK:

1960: 68 267 Personen; 1965: 132 406 Personen.

Erhöhung des Aktienkapitals um:

Fr. 750 000.—. Die einen Nominalwert von Fr. 250.—
aufweisenden neuen Aktien werden zu pari zuzüglich
2 Prozent eidg. Stempelabgabe ausgegeben.

Auskünfte und Prospekte erhältlich bei:

Geschäftsstelle der GHK AG, Egelgasse 54, 3000
Bern (Tel. 031/44 57 56), Kantonalbank von Bern
in Meltingen und Amtersparniskasse Oberhasli,
Meltingen.

Gondelbahn Hasliberg-Käserstatt AG.

Hasliberg, im September 1966.